George Morin

Andalusien

(1892)

Endlich wandl' ich in dem Land,
Das ich mein gelobtes nenn',
Sei mir tausendmal begrüßt,
Schönes Andalusien!

5 Schau' ich auch mit Wehmut dich
Land des Darro und Xenil,
Die Granada's Fall geseh'n
Und den Schmerz des Boabdil. —

10 Ist auch Alfaïma's Weh',
Jener schönen Sultanin,
Abenhamets Schicksal auch,
Lebhaft mir noch in dem Sinn —

15 Dennoch, dennoch lieb' ich dich,
Das mein Auffenberg schon pries,
Schönes Andalusien,
Wunderbares Paradies.

20 Land, mit dem Olivenhain,
Mit dem edlen Palmenbaum,
Mit den schönen Mädchen dein,
Und dem blauen Himmelsraum.

Wo du süße Wunden schlägst,
Göttin, du, von Amathus!
Wo du die Mantille trägst,
Grazia von Andalus!

Textnachweis:

George Morin, *Gesammelte Gedichte*, München 1892, S. 244.